



Fachkurs / Clinical Assessment

Der Fachkurs Clinical Assessment beinhaltet das systematische Erheben einer Anamnese und die körperliche Untersuchung. Sie wenden die grundlegenden Methoden für alle relevanten Körpersysteme an und kommunizieren die physiologischen und pathologischen Befunde professionell.

Im Fachkurs lernen Sie

- ✓ eine ausführliche Anamnese aufzunehmen, Leitsymptome zu definieren und eine zielgerichtete körperliche Untersuchung der relevanten Körpersysteme durchzuführen und angemessen zu dokumentieren;
- ✓ die Mechanismen der Untersuchungsmethoden zu verstehen und können deren Zuverlässigkeit beurteilen;
- ✓ die erhobenen Befunde patientengerecht und in Fachsprache zu kommunizieren.



Steckbrief

Titel/Abschluss
Fachkurs

Kosten
CHF 2'700

Kontakt

Dauer
8 Kurstage

Unterrichtssprache
Deutsch

Studienorganisation Weiterbildung
Gesundheit
T +41 31 848 45 45

Unterrichtstage
Diverse Unterrichtstage

Studienort
Bern

E E-Mail anzeigen

Anmeldefrist
Durchführung August bis November
2023: 05.05.23
Durchführung November 2023 bis
Januar 2024: 03.09.23
Durchführung Februar 2024: 05.11.23

Departement
Gesundheit

Nächste Durchführung
Dreimalige Durchführung pro Jahr
Die Unterrichtsdaten finden Sie unter
Dauer + Unterrichtstage

Anzahl ECTS
5 ECTS-Credits

Informationen zu Organisation + Anmeldung

Zum Fachkurs August bis November 2023 anmelden

Zum Fachkurs November 2023 bis Januar 2024 anmelden

Zum Fachkurs Februar bis Mai 2024 anmelden

Inhalt + Aufbau

Porträt

Der Fachkurs Clinical Assessment beinhaltet das systematische Erheben einer Anamnese und die körperliche Untersuchung. Die erhobenen Befunde bilden die Basis für eine klinische Einschätzung der Patientin bzw. des Patienten.

Im Fachkurs lernen Sie die grundlegenden Methoden des Clinical Assessments (Anamneseerhebung, Inspektion, Palpation, Perkussion und Auskultation) für alle relevanten Körpersysteme kennen und anwenden sowie die physiologischen und pathologischen Befunde zu kommunizieren.

Die Anamnese ist die Grundlage zur Definition eines Leitsymptoms. Durch die Differenzierung desselben werden erste Hypothesen formuliert, welche die Grundlage der körperlichen Untersuchung bilden. Eine Anamnese ist Teil einer klinischen Untersuchung und wird durch die objektiven Daten der körperlichen Untersuchung ergänzt. Je besser die Untersuchungsmethoden beherrscht werden, desto valider ist der daraus erhobene Befund. Im Unterricht legen wir deshalb grossen Wert auf die Vermittlung strukturierter und standardisierter Untersuchungstechniken. Die Grundlage dafür bietet die empfohlene, aktuelle Fachliteratur.



Ausbildungsziel

- Sie nehmen eine ausführliche Anamnese auf, können Leitsymptome definieren und eine zielgerichtete körperliche Untersuchung der relevanten Körpersysteme durchführen und angemessen dokumentieren.
- Sie verstehen die Mechanismen der Untersuchungsmethoden und können deren Zuverlässigkeit beurteilen.
- Sie können die erhobenen Befunde patientengerecht und in Fachsprache kommunizieren.

Ausbildungsziel ausführlich

- Sie verstehen die Mechanismen der Untersuchungsmethoden und können deren Zuverlässigkeit beurteilen.
- Sie verstehen die Grundprinzipien differentialdiagnostischen Denkens
- Sie sind in der Lage, eine ausführliche Anamnese aufzunehmen, eine zielgerichtete Untersuchung der relevanten Körpersysteme durchzuführen und adäquat zu dokumentieren.
- Sie können die erhobenen Befunde adäquat dokumentieren und den Empfänger*innen angepasst kommunizieren.
- Aufgrund der erhobenen Befunde sind Sie in der Lage, das untersuchte Störungsbild pathophysiologischen oder pflegediagnostisch relevanten Mustern zuzuordnen und entsprechende Hypothesen zu formulieren.
- Sie sind fähig, den Gesundheitszustand der Patient*innen zu analysieren und die Notwendigkeit weiterer Abklärungen abzuschätzen.
- Sie können in Notfällen klare Prioritäten setzen und sind in der Lage, situationsgerecht weitere Schritte einzuleiten.

Inhalt

Grundlagen

Die Methoden des Clinical Assessments basieren auf grundlegenden Kenntnissen der Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie der relevanten Körpersysteme. Aus der Kenntnis der normalen Funktion und der Störungsmöglichkeiten mit ihren Äusserungen als Symptome und Zeichen können im Prozess der Untersuchung Rückschlüsse auf mögliche Ursachen gezogen werden.

Bei den zugelassenen Berufsgruppen ist in unterschiedlichem Ausmass bereits viel Vorwissen vorhanden. Der Aufbau der notwendigen Kenntnisse erfolgt aus diesem Grund mehrheitlich im Selbststudium, da der Lernbedarf je nach Vorbildung stark variieren kann.

Anamnese und Untersuchung

Die Anamnese ist die Grundlage für die Definition eines Leitsymptoms. Durch die Differenzierung desselben werden erste Hypothesen formuliert, welche die Grundlage der körperlichen Untersuchung bilden. Eine Anamnese ist Teil einer klinischen Untersuchung und wird durch die objektiven Daten der körperlichen Untersuchung ergänzt. Je besser die Untersuchungsmethoden beherrscht werden, desto valider ist der daraus erhobene Befund. Im Unterricht wird deshalb grossen Wert auf die Vermittlung von strukturierten und standardisierten Untersuchungstechniken gelegt. Die Grundlage dafür bietet die empfohlene, aktuelle Fachliteratur.

Da die Unterrichtssequenz zur Gewinnung der notwendigen Sicherheit nicht genügt, müssen die einzelnen Techniken sowohl im Selbststudium, am besten im Rahmen von kleineren Lerngruppen, als auch in der Praxis geübt werden. Als Teilnehmende sollten Sie die verschiedenen Techniken möglichst bald bei Ihren Patient*innen laufend einsetzen.

Klinisches Entscheiden: Arbeitshypothesen und Differentialdiagnostik

Ziel der Anamnese und der körperlichen Untersuchung ist Arbeitsdiagnose oder -hypothese unter Berücksichtigung der relevanten Differentialdiagnosen, das heisst das Zuordnen pathophysiologischer Muster oder Pflegediagnosen. Ohne diese Analyse bleibt das Clinical Assessment eine Kunst ohne praktische Relevanz.

Die adäquate Dokumentation und Übergabe ermöglichen ein optimales Zusammenspiel der verschiedenen Dienste. Die fachsprachliche Kommunikation der Befunde ist deshalb Teil der Ausbildung.

Methodik

- Kontaktstudium
- Gruppenarbeit
- Skills-Training
- Üben unter Supervision
- geführtes und freies Selbststudium

→ Generelle Informationen zu den Lern- und Arbeitsformen.



Kompetenznachweise

Schriftliche Prüfung sowie praktische Prüfung in Form einer Objective structured clinical examination (OSCE-Prüfung).

Titel + Abschluss

Fachkurs in «Clinical Assessment»



Dieser Fachkurs wird in folgenden Studiengängen angerechnet:

CAS /
Clinical Assessment and Decision Making

Sie lernen die grundlegenden Methoden des Clinical Assessment und wie Sie Befunde adäquat dokumentieren und kommunizieren. Dadurch tragen Sie wesentlich zu einer interprofessionellen Zusammenarbeit bei.

DAS /
Integrierte Pflege: Somatic Health

Mit dem DAS-Studiengang «Integrierte Pflege: Somatic Health» setzen Sie sich mit Fragen körperlicher Gesundheit und Krankheit auseinander und erarbeiten sich damit eine Grundlage, um Aufgaben in der...

MAS /
Integrierte Pflege: Somatic Health

Mit dem MAS-Studiengang «Integrierte Pflege: Somatic Health» erreichen Sie das höchste Weiterbildungslevel. Sie haben bereits eine langjährige Berufspraxis und möchten sich für das Fachgebiet der somatischen...

Dozentinnen und Dozenten

- Gabriele Berger-Wermuth, Pflegeexpertin Inselspital und Dozentin BFH
- Dr. med. Livio Freiburghaus, Arzt und Dozent BFH
- Dr. med. Klaus Gardill, Neurologe mit eigener Praxis
- Sabrina Hardmeier, Fachspezialistin Pflege
- Karin McEvoy, Studienleiterin BFH

Voraussetzungen + Zulassung

✕ Zielpublikum

- Pflegefachpersonen
- Hebammen
- Physiotherapeut*innen
- Ergotherapeut*innen
- Rettungssanitäter*innen
- Weitere, im Gesundheitssystem tätige Fachpersonen, auf Anfrage

Zulassungsbedingungen

Es gelten die allgemeinen Zulassungsbedingungen, die Sie im folgenden Dokument finden:

⬇ [Ausführungsbestimmungen für die Weiterbildungsstudiengänge am Departement Gesundheit \(PDF, 80 KB\)](#)

Organisation + Anmeldung

✕ Dauer + Unterrichtstage

8 Kurstage

Für 5 ECTS-Credits rechnen wir mit einem Workload von 150 Stunden (inkl. der Kurstage).

Unterrichtszeiten: in der Regel von 8.30 – 16.15 Uhr

Durchführung August bis November 2023

- Dienstag, 22. August 2023
- Dienstag, 29. August 2023
- Dienstag, 5. September 2023
- Dienstag, 12. September 2023
- Dienstag, 19. September 2023
- Dienstag, 17. Oktober 2023
- Dienstag, 7. November 2023
- Dienstag, 21. November 2023

Durchführung November 2023 bis Januar 2024

- Donnerstag, 9. November 2023
- Donnerstag, 16. November 2023
- Donnerstag, 23. November 2023
- Donnerstag, 30. November 2023
- Donnerstag, 7. Dezember 2023
- Donnerstag, 14. Dezember 2023
- Donnerstag, 11. Januar 2024
- Donnerstag, 25. Januar 2024

Durchführung Februar 2024 bis Mai 2024

- Donnerstag, 15. Februar 2024
- Donnerstag, 29. Februar 2024
- Donnerstag, 7. März 2024
- Donnerstag, 14. März 2024
- Donnerstag, 21. März 2024
- Donnerstag, 28. März 2024
- Donnerstag, 25. April 2024
- Donnerstag, 16. Mai 2024

Studienort

→ Bern

Anmeldung + Geschäftsbedingungen

Anmeldefrist

- Durchführung August bis November 2023: 05. Mai 2023
- Durchführung November 2023 bis Januar 2024: 3. September 2023
- Durchführung Februar bis Mai 2024: 5. November 2023

Im Rahmen des Online-Anmeldeprozesses benötigen wir von Ihnen folgende Dokumente:

- Kopien Ihrer Bildungsabschlüsse (im PDF-Format, max. 1 MB pro Dokument)
- Passfoto (JPEG)

Bitte laden Sie diese Dokumente auch dann hoch, wenn Sie diese bereits im Rahmen einer anderen Anmeldung eingereicht haben. Wenn Sie Fragen oder Probleme bei der Online-Anmeldung haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Geschäftsbedingungen

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Änderungen bleiben vorbehalten. Im Zweifelsfall ist der Wortlaut der gesetzlichen Bestimmungen und Reglemente massgebend.

Rückzugsregelung: Gemäss Weiterbildungsreglement ist ein Rückzug ohne Kostenfolge bis zum Ablauf der Anmeldefrist möglich. Nach diesem Zeitpunkt sind bei einer Abmeldung vor Beginn der Weiterbildung 50% des zu verrechnenden Betrages geschuldet.

↓ [Weiterbildungsreglement der Berner Fachhochschule \(WBR\) \(PDF, 411 KB\)](#)

↓ [Ausführungsbestimmungen der BFH zum Weiterbildungsreglement \(PDF, 107 KB\)](#)

↓ Ausführungsbestimmungen des Departements Gesundheit zum Weiterbildungsreglement (PDF, 83 KB)

Zum Fachkurs August bis November 2023 anmelden

Zum Fachkurs November 2023 bis Januar 2024 anmelden

Zum Fachkurs Februar bis Mai 2024 anmelden

Beratung

Studienleitung



Karin McEvoy

Studienleiterin

T +41 31 848 45 88

E [E-Mail anzeigen](#)

Studienorganisation



Valérie Flückiger

Studienorganisatorin

T +41 31 848 47 21

E [E-Mail anzeigen](#)

Alle Weiterbildungsangebote am Departement Gesundheit

Haben Sie noch mehr Wissenshunger? Stillen Sie ihn mit einer praxisorientierten Weiterbildung an der Berner Fachhochschule Gesundheit.



Weiterbildung Physiotherapie

Unsere Weiterbildungsangebote lassen sich einzeln oder in Kombination mit anderen besuchen und dadurch modular bis hin zum Master of Advanced Studies (MAS) aufbauen. Das ermöglicht Ihnen eine maximale...



Weiterbildung Management im Gesundheits- und Sozialwesen

Sie möchten das Gesundheitssystem und dessen Organisationen als Ganzes besser verstehen? Sie möchten Einfluss- und Steuerungsmöglichkeiten kennenlernen, um einen Beitrag an die aktuellen Herausforderungen im...



Weiterbildung Geburtshilfe

Verhelfen Sie dem Leben zu einem guten Start!



Weiterbildung Ernährung und Diätetik

Stillen Sie Ihren Wissenshunger mit einer praxisorientierten Weiterbildung an der Berner Fachhochschule, Departement Gesundheit.



Weiterbildung Pflege

Machen Sie Karriere und entwickeln Sie sich beruflich wie auch persönlich weiter mit einer Weiterbildung an der Berner Fachhochschule, Departement Gesundheit.